



Die Gülser Blüten- und Weinkönigin Nicole 1. begrüßte Generalsekretär Hubertus Heil: David Langner, MdL, Prinzessin Myriam-Annabell, Ursula Mogg, MDB, der Koblenzer SPD-Vorsitzende Christian Altmaier, Hubertus Heil, Nicole 1., Prinzessin Michelle, Fraktionschefin Marion Lipinski-Naumann, Heribert Heinrich, MdL und der Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmitt. (v.l.n.r.)

MITGLIEDER-KONVENT MOTIVIERTE ZUM MITMACHEN

Generalsekretär Hubertus Heil bot viele Impulse für eine offene Diskussion der Mitglieder. Die Debatte um das Grundsatzprogramm wird auch in Koblenz weitergeführt.

Mit Generalsekretär Hubertus Heil hatte die SPD Koblenz einen der Hauptakteure der aktuellen Programmdebatte ins Café Hahn eingeladen. Zur Zufriedenheit des SPD-Vorsitzenden Christian Altmaier, folgten rund 100 Mitglieder der Einladung zum Konvent.

Das ARD-Hauptstadtstudio beanspruchte den Hauptredner zwar zu Beginn zum Interview, doch die wartenden Genossen hörten danach umso gespannter den Ausführungen ihres Generals zu. Heil legte auch die Gründe für das neue Programm dar: Das Berliner Programm von 1989 sei ein Kompass aus einer anderen Zeit von vor 1990. „Die Welt hat sich verändert, doch die SPD ist nicht überall gefolgt.“ Bundeskanzler Gerhard Schröder habe dann Regierungshandeln nachträglich durch Parteitagebeschlüsse legitimieren lassen. Die grundsätzliche Diskussion um die

Zukunft der sozialen Demokratie sei ausgeblieben. Doch mit dem neuen Grundsatzprogramm werden viele Themen aufgegriffen, „die es heute und in Zukunft zu beantworten gilt.“ Antworten auf die Globalisierung, der vorsorgende Sozialstaat, diese Themen werden im neuen Programm ihren Platz haben.

Zuvor hatte Christian Altmaier seine Sicht der Dinge zur Diskussion vorgestellt. Er erinnerte, ebenso wie später Heil, daran, dass Arbeit auch auskömmliche Löhne bringen müsse. „Wir brauchen für gute Arbeit auch gerechte Löhne, es ist Zeit für den Mindestlohn“, rief er den Mitgliedern zu. Diese machten ihre Zustimmung zum Mindestlohn durch ihre Unterschrift auf ausliegenden Listen deutlich. Im Interview mit der Hauptstadt-*press*e hatte auch Hubertus Heil diesem Thema Raum gegeben, da der Koalitionspartner CDU/CSU sich hier schwer tut.

Nachdem der Gast aus Berlin den Weg zum nächsten Termin wählte, starteten die Koblenzer

Genossen die vertiefende Diskussion in drei Foren. Landtagsabgeordneter David Langner diskutierte mit den Interessierten den demographischen Wandel. Hierbei wurde deutlich, dass für die Zukunft eine gute Betreuung alter Menschen nicht vom Geldbeutel abhängig sein dürfe. Die Probleme und Lasten der Gesellschaft müssen von allen zu gleichen Teilen getragen werden, befanden die Diskutanten. Dem Forum der Juso-Landesvorsitzenden Sonja Pellin, „Arbeit und Wirtschaft“, lag viel daran, dass möglichst alle auch einen Arbeitsplatz bekommen und empfahl, auch die Arbeitgeber nicht aus dem Auge zu verlieren. Zustimmung gab es auch für den Mindestlohn. Bildungspolitiker Heribert Heinrich, MdL, führte in der Schlussrunde an, dass die Beteiligung an Bildung verpflichtender sein müsse. Diese Forderung stellte das Forum „Bildung“ auf. Die gute Idee der Ganztagsbetreuung müsse durch mehr Personal und Sachkosten unterstützt werden. Einigkeit herrschte auch darüber, dass die Qualität der Lehrerbildung verändert werden müsse.

Fortsetzung Seite 2

TAL-TO-TAL: KURT KOMMT

24. Juni: „Das Rote Boot“

Traditionell wird die Koblenzer SPD auch 2007 wieder an „TalToTal“ auf dem Mittelrhein präsent sein: „Das Rote Boot“ sticht in See und nimmt Mitglieder und Freunde der SPD mit.



Mit dem Bundes- und Landesvorsitzenden und Ministerpräsidenten Kurt Beck erwartet die SPD auch hohen Besuch. Ablegen wird „Das Rote Boot“ am 24. Juni um 10 Uhr am Pegelhaus, zuvor um 9.15 Uhr in Neuendorf und um 9.30 Uhr in Ehrenbreitstein. Die Rückkehr ist gegen 18 Uhr geplant. Karten können bei den Vorsitzenden der SPD-Ortsvereine gekauft werden. www.spd-koblenz.de

Stadtbuch vorgestellt



Fraktionsvorsitzende Marion Lipinski-Naumann, Herausgeber Wulle Wüst, OB Dr. Eberhard Schulte-Wissermann und Hrsg. Pascal Nachtsheim präsentierten das Stadtbuch 2007 – ein interessantes Nachschlagewerk über die Rhein – Mosel - Stadt. Für EUR 5,- im Buchhandel und bei Banken.

MEINUNGSUMFRAGE DER BUNDES-PARTEI: HOHE BETEILIGUNG DER KOBLENZER SPD

Rund 40.000 Mitglieder der SPD beantworteten den Fragebogen – Mehr als 10% der Koblenzer SPD stimmte ab. Christian Altmaier und David Langner bewerteten hohen Rücklauf auch als Zeichen des Interesses an inhaltlicher Diskussion.

Generalsekretär Huberuts Heil stellte Ende April die Zahlen der Mitgliederbefragung der SPD vor. Auch für den Stadtverband Koblenz liegen nun die Zahlen vor. Hierbei ziehen Vorsitzender Christian Altmaier und David Langner, MdL ein positives Fazit: Die Beteiligung in Koblenz war höher als auf Bundesebene.

Hieraus ziehen Altmaier und Langner den Schluss, dass die Mitglieder Interesse an der inhaltlichen Arbeit haben. Dies drückte sich auch an der Beteiligung beim MitgliederKonvent aus. Insofern soll die Programmdebatte unter Einbeziehung der Erkenntnisse aus der Befragung und der Foren vom Konvent fortgesetzt werden. Präsidiumsmitglied Andrea Nahles, MdB wird nach Koblenz kommen und mit den

Interessierten vertieft diskutieren. Der Termin wird mitgeteilt. Die Koblenzer SPD-Mitglieder, die sich an der Befragung beteiligt haben, sind vornehmlich männlich (75%) und schon mehr als 20 Jahre Parteimitglied. Inhaltlich gibt es zur Bundes-SPD kaum gravierende Unterschiede. Hervorzuheben sind die Punkte: Die Koblenzer SPD ist deutlicher für den Atomausstieg und unterstützt nicht den ständigen Sitz im UN-Sicherheitsrat. Deutlich we-

niger Zustimmung als der Bundesdurchschnitt gibt es für die Bürgerversicherung. Unterstützung findet die SPD bei den Koblenzer Mitgliedern für eine Gesellschaft mit Gemeinsinn und in der sich Leistung lohnt. Wir fordern auch Regeln für die internationalen Finanzmärkte und eine gebührenfreie Bildung vom Kindergarten bis zur Universität. programmwerkstatt.spd.de

Eine unbequeme Wahrheit: Film von Al Gore im Herbst

Der Film des ehemaligen Präsidenten der USA, Al Gore, „Eine unbequeme Wahrheit“ wollen der umweltpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion David Langner und die SPD Koblenz im Herbst im Apollo-Kino zeigen.

Danach soll eine Diskussion zur Klimapolitik stattfinden. Der genaue Termin wird zeitnah bekannt gegeben. Der Film skizziert die Auswirkungen des Klimawandels auf die Welt und macht eindrucksvoll klar, dass es Zeit ist zu Handeln.

Neuwahlen in Moselweiß, Karthause und bei der AsF

Christiane Heinrich-Lotz bleibt Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF), Manfred Bastian wurde als Vorsitzender der SPD Karthause und Michael Bocklet als Vorsitzender der SPD Moselweiß wieder gewählt.

Sowohl die AsF, als auch die Ortsvereine hatten ihre Mitglieder zu turnusmäßigen Wahlen eingeladen. In den Rechenschaftsberichten wurde über die Arbeit der Vorstände berichtet. Einbringen in die Arbeit der Koblenzer SPD wollen sich sowohl AsF, als auch die beiden Ortsvereine.

Ideenschmiede startet am 26.5.

Ort: Metternicher Unterdorf Die Koblenzer SPD startet in die Kommunalwahl 2009 mit der „Ideenschmiede2009“. Der Erste Stadtteilspaziergang wird im Metternicher Unterdorf stattfinden. Treffpunkt wird 14.00 Uhr am H.O.T. (Haus der offenen Tür), Trierer Str. 123 sein. Von dort aus spazieren SPD-Vorstand, SPD-Fraktion und Interessierte unter Führung der Ortsvereinsmitglieder. Ziel ist es, mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen und zu sehen „Wo der Schuh drückt“. Die Ergebnisse fließen ins Kommunalwahlprogramm mit ein. Eine rege Teilnahme ist im Interesse der SPD, denn wir wollen mit dem ersten Termin auch den Kommunalwahlkampf beginnen. www.spd-koblenz.de



EHRUNGEN BEI DER SPD IN NEUENDORF-WALLERSHEIM

Verdiente Mitglieder ehrte unser Koblenzer SPD-Vorsitzender Christian Altmaier gemeinsam mit dem Vorsitzenden der SPD in Neuendorf-Wallersheim, Klaus Möntenich und Heribert Heinrich, MdL, im Rahmen der Mitgliederversammlung: Für 25 Jahre zeichnete Altmaier Jutta Siegfried und Joachim Wilshusen mit der silbernen Ehrennadel aus. Unser Foto zeigt die Jubilare Carmen Jenner, Joachim Wilshusen, Bektas Nayman, Klaus Möntenich, Jutta Siegfried, Josef Sauer, Christian Altmaier, Heribert Heinrich, Rolf Reis und Josef Czicic (v.l.n.r.).

PARTEI-
LEBEN

Horchheimer Eisenbahnbrücke endlich fertig

Gute Nachrichten für die rechte Rheinseite: Der Fuß- und Radweg entlang der Horchheimer Brücke soll ab dem 15.5. wieder begehbar sein und Horchheim und das Oberwerth verbinden.

Doch nun hat David Langner, MdL, positive Nachrichten erhalten, nachdem er Bahn-Chef Hartmut Mehdorn ein weiteres Mal angeschrieben und um zügige Umsetzung der Arbeiten gebeten hatte. Der Rad- und Fußweg ist auch wichtig für Heimspiele der TuS Koblenz und für das Schwimmbad Oberwerth.

www.davidlangner.de

WAS,
WANN,
WO?

MitgliederKonvent begeisterte viele

Fortsetzung von Seite 1

Insgesamt war das Fazit des Mitglieder-Konvents positiv: Trotz des schönen Wetters gab es eine vielschichtige und gute Diskussion mit dem Generalsekretär und in den Foren. Krönender Abschluss war das Zusammenreffen auf dem Gülser Blütenfest mit den Majestäten Blüten- und Weinkönigin Nicole und ihren Prinzessinnen Myriam-Annabell und Michelle. Die drei Gülserinnen hatten die SPD zu Beginn des Konvents begrüßt und eingeladen, nach der Diskussion bei Gülser Wein zu entspannen. Vier Flaschen des Rebensaftes gaben sie, gemeinsam mit Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmitt, Hubertus Heil mit auf dem Weg. www.programmdebatte.spd.de

Mittwoch, 30. Mai 2007:

Der Europa-AK tagt: 19.00 Uhr im Hotel Scholz, Thema: „Pisa“-Bildungsmisere in Europa?

Freitag, 22. Juni 2007:

Generalsekretärin Heike Raab kommt um 17.00h in die DRK-Begegnungsstätte zur AG60+.